

Polz Wolfgang

Von: Kboth Christian im Auftrag von Stadtrat.Rüsch
Gesendet: Mittwoch, 10. Februar 2016 12:20
An: Moser Rudolf
Cc: Klub.FPOE; Reiß Anton; Paierl Pia; Crepnik Rosemarie; Polz Wolfgang
Betreff: Beantwortung der Frage vom 21.01.2016

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Moser!

Leider ging sich eine Beantwortung Ihrer Frage in der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2016 nicht aus.

Anbei übermittle ich Ihnen nun die Antwort auf die Frage Nr. 13 bzw. darf ich die im Auftrag von Herrn Stadtrat Rüsch verfasste Stellungnahme von Herrn Dr. Kamper, übermitteln.

Ftl. Zl	Fraktion	Gemeinderat/rätin	Fragetext	Stadtsenatsreferent/in
13	FPÖ	GR. Mag. Rudolf Moser	Vorkehrungen für die Finanzierung der Mindestsicherung Inwieweit haben Sie als für die Finanzen der Stadt Graz verantwortlicher Stadtsenatsreferent Vorkehrungen für den zu erwartenden Mehraufwand bei der Finanzierung der Mindestsicherung getroffen?	StR. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüsch

ANTWORT:

Die „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“ hat vor einigen Jahren weitgehend die (in der Steiermark aber nach wie vor in kleinen Teilbereichen geltende) „Offene Sozialhilfe“ abgelöst.

Die langfristige Ausgabenentwicklung dieser Position (netto nach 60% Landesrefundierung) ist in der Beilage dargestellt, nämlich von rund 4 Mio Euro p.a. vor 10 Jahren auf fast 16 Mio Euro im Jahr 2015. Für 2016 wird vom Sozialamt eine weitere Steigerung zum Vorjahr um rund 4 Mio Euro vorhergesagt und daher im ergänzten Budget 2016

Vorsorge für 20 Mio Euro geschaffen. Auch in den kommenden Jahren werden vom Sozialamt Steigerungsraten von über 20% p.a. erwartet, daher ist in der aktuellen vom Gemeinderat beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2020 bereits ein Wert von 47 Mio Euro enthalten.

Maßnahmen zur Eindämmung dieser Kostendynamik sind in erster Linie auf Ebene der zuständigen Bundes- und Landesgesetzgebung zu veranlassen; die derzeit sichtbaren diesbezüglichen Entwicklungen lassen leider eine optimistischere mittelfristige Planung der Stadt entsprechend dem Vorsichtsprinzip nicht zu.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Koboth

Büro StR DI Dr. Gerhard Rüsç



Stadt Graz

8011 Graz - Hauptplatz | Austria

Tel.: +43 316 872-2092

Fax: +43 316 872-2099

christian.koboth@stadt.graz.at

www.graz.at